

Sitte kommt

Im sachsen-anhaltischen Merseburg wird am 28. Februar feierlich die Willi-Sitte-Galerie eröffnet. Dort werden dann aus mehr als 60 Jahren künstlerischen Schaffens Grafiken, Handzeichnungen und Gemälde des haleschen Künstlers gezeigt, der in diesem Jahr seinen 85. Geburtstag feiert. Der Umbau des Haupthauses in der historischen Domkurie zwischen Dom und Schloß sei bis auf wenige Ausnahmen nahezu abgeschlossen, sagte der leitende Architekt Volkmar Weiß am Donnerstag in Merseburg. Etwa 2,7 Millionen Euro kostet die Sanierung der Domkurie. Die Stadt Merseburg wird danach das Haus an die »Willi-Sitte-Stiftung für realistische Kunst« übergeben, die wiederum in dem Komplex die Galerie betreibt. Auf 700 Quadratmetern Ausstellungsfläche sollen nach Angaben des Kuratoriumsvorsitzenden Wulf Brandstädter jeweils 80 Gemälde und Handzeichnungen sowie 30 Grafiken von Sitte ausgestellt werden. Gezeigt werden auch zwei große Teile des Sitte-Wandbildes aus Suhl. Zur künstlerischen Konzeption der Ausstellung machte die vor knapp zwei Jahren anerkannte Willi-Sitte-Stiftung keine Angaben. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/61781.sitte-kommt.html>